

Abschlussbericht Masterplan „Saubere Luft für Oberhausen“

Ergebnisdarstellung im Planungsausschuss
11. Dezember 2018

11 Dezember 2018



Der Masterplan enthält Maßnahmen zum Verkehr, um die Luftschadstoffbelastung zu senken und stellt die Grundlage für Förderanträge dar

1

Bestandsaufnahme

Ermittlung der bereits umgesetzten Maßnahmen aus dem Aktionsplan und den Luftreinhalteplänen

2

Auswahl

Auswahl und Konkretisierung der zu untersuchenden Maßnahmen-schwerpunkte und Einzelmaßnahmen

3

Entwicklung

Entwicklung weiterer Maßnahmen

4

Ableitung (Matrix)

Ableitung von Umsetzungszielen, -zeiträumen und Wirkungen (Matrix)

5

Projektmanagement/ Öffentlichkeitsarbeit/ Dokumentation

Ziel des Konzepts

Erstellung eines Masterplans im Rahmen eines Sonderprogramms des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zum Förderprogramm „Automatisiertes und vernetztes Fahren“.

100% Förderung durch das **BMVI – Förderrichtlinie: „Automatisiertes und vernetztes Fahren“**



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Gliederung der Ergebnisse des Masterplans „Saubere Luft für Oberhausen“

**Qualitative
Bewertung**



**Quantitative
Bewertung**



**Restriktive
Maßnahmen**



Maßnahmen und die qualitative Bewertung - Erläuterung

Maßnahme	Gesamtwert Nutzen	Gesamtwert Umsetzbarkeit	Gesamtwert
Digitalisierung des Verkehrs			
Umweltorientiertes Verkehrsmanagement im Umfeld der Mülheimer Straße	1,5	1	1,25

In den **Gesamtwert Nutzen** fließen ein:

Erwartete NO₂ -Minderung: 2 Punkte (●)

Realisierungs- und Wirkungszeitraum: 1 Punkt (●)

=> **Berechnung:** $(2 + 1) / 2 = 1,5$

Gesamtwert gleichgewichtet aus Gesamtwert Nutzen und Umsetzbarkeit

In den **Gesamtwert Umsetzbarkeit** fließen ein:

Umsetzungs- und Folgekosten: 0 Punkte (○)

Umsetzbarkeit bzw. zu behebende

Hemmnisse: 2 Punkte (●)

=> **Berechnung:** $(0 + 2) / 2 = 1$

Überblick aller Maßnahmen und die qualitative Bewertung (1/2)

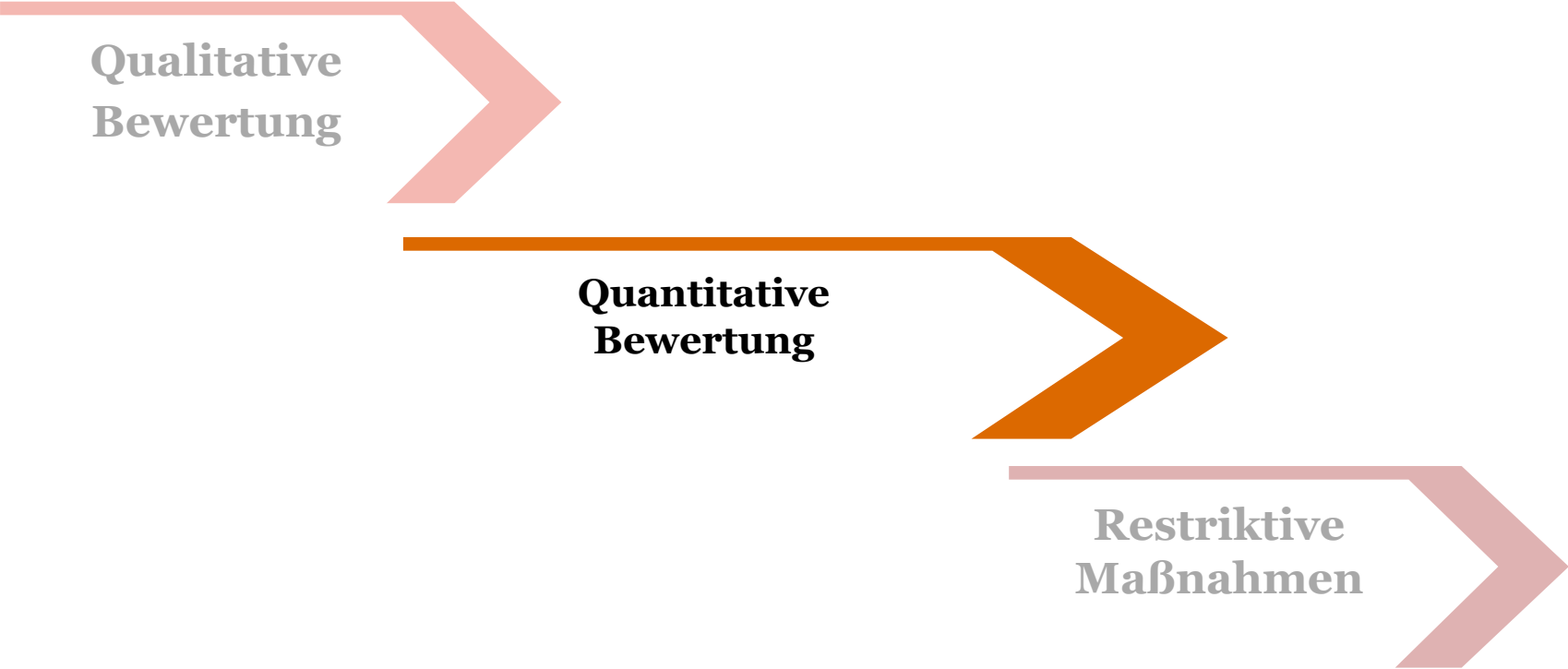
Maßnahme	Gesamtwert Nutzen	Gesamtwert Umsetzbarkeit	Gesamtwert
Digitalisierung des Verkehrs			
Umweltorientiertes Verkehrsmanagement im Umfeld der Mülheimer Straße	1,5	1	1,25
ÖPNV-Beschleunigung (Digitalisierung im ÖPNV)	1,5	1	1,25
Bus on Demand (Busse auf Abruf)	1	1,5	1,25
Echtzeit Fahrgastvorabinformationen an besucherstarken Einrichtungen	1	1,5	1,25
Fahrgastinformationen „Haltestellen“ (Digitalisierung im ÖPNV)	1	1	1
V2X (Vehicle-to-everything)-Kommunikation in Oberhausen	0,5	0,5	0,5
Vernetzung im öffentlichen Personennahverkehr			
Bau einer Radabstellanlage am Bahnhof Osterfeld-Süd	1	2	1,5
Evaluation und Potenzialuntersuchung „Betriebliches Mobilitätsmanagement Stadtverwaltung“	1,5	1	1,25
Potenzialanalyse „Überprüfung tariflicher Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Oberhausen“	1,5	1	1,25
Multimodale Vernetzung durch eine Mobilitäts-App	1	1	1
Aufbau von Video(ticket)automaten an Hot-Spots und Bushaltestellen (24/7 Buchungsservice für Bus, Bahn und Rad)	1	1	1
Aufbau von Mobilitätsstationen Car-Sharing, Bike-Sharing, Bus und Bahn	1	0,5	0,75
Erweiterung der Straßenbahnlinie 105 von Essen nach Oberhausen	1	0	0,5
Ausbau Verknüpfungspunkt „Rehmer“ in Alstaden	0,5	0,5	0,5

Überblick aller Maßnahmen und die qualitative Bewertung (2/2)

Maßnahme	Gesamtwert Nutzen	Gesamtwert Umsetzbarkeit	Gesamtwert
Rad- und Fußverkehr			
Stärkung des Fahrradverleihsystems „metropolraduhr“	1,5	2	1,75
Erweiterung des Bike-Sharingangebots durch E-Lastenräder	1,5	1,5	1,5
Imagekampagne zur Förderung des Umweltverbundes	1,5	1,5	1,5
Weiterentwicklung und Optimierung des Radverkehrsnetzes	1	1,5	1,25
Reduzierung von Fahrspuren zugunsten des Radverkehrs	1,5	0,5	1
Fußgängerweisungskonzept	0,5	1,5	1
Planung und Ausbau eines regionalen Radwegenetzes	0,5	1	0,75
Elektrifizierung des Verkehrs			
Umweltfreundliche Antriebsformen im ÖPNV (Machbarkeitsstudie)	1,5	1,5	1,5
Konzept zur sukzessiven Umrüstung der Fahrzeugflotten von Stadtverwaltung, OGM, WBO auf E-Fahrzeuge	1,5	1,5	1,5
Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts für die Stadt Oberhausen	1,5	1	1,25
Anreize zur Flottenumrüstung von Taxen und mobilen Pflegediensten	1	1	1
Förderung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen in (Handwerks-)Betrieben	1	1	1
Konzept zum Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur	1	1	1
Urbane Logistik			
Initiierung von Pilotvorhaben „City-Logistik-Letzte Meile“ (Machbarkeitsstudie)	1,5	1	1,25

Gliederung der Ergebnisse des Masterplans „Saubere Luft für Oberhausen“

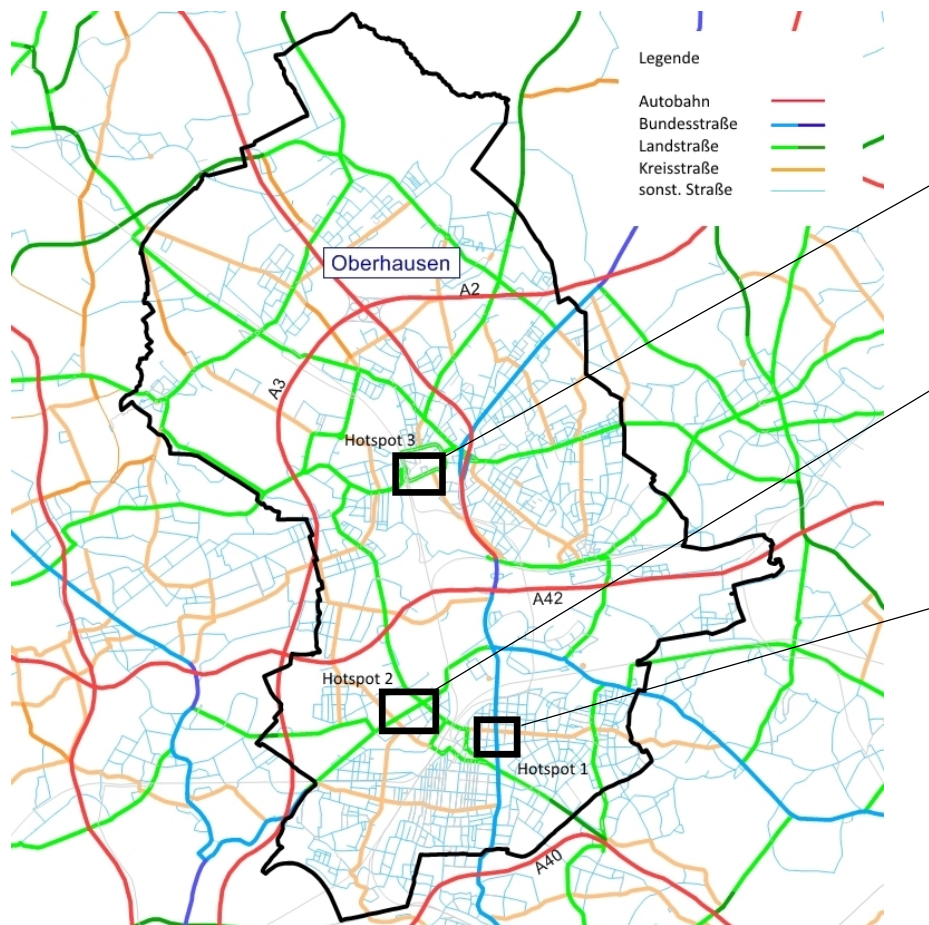
**Qualitative
Bewertung**



**Quantitative
Bewertung**

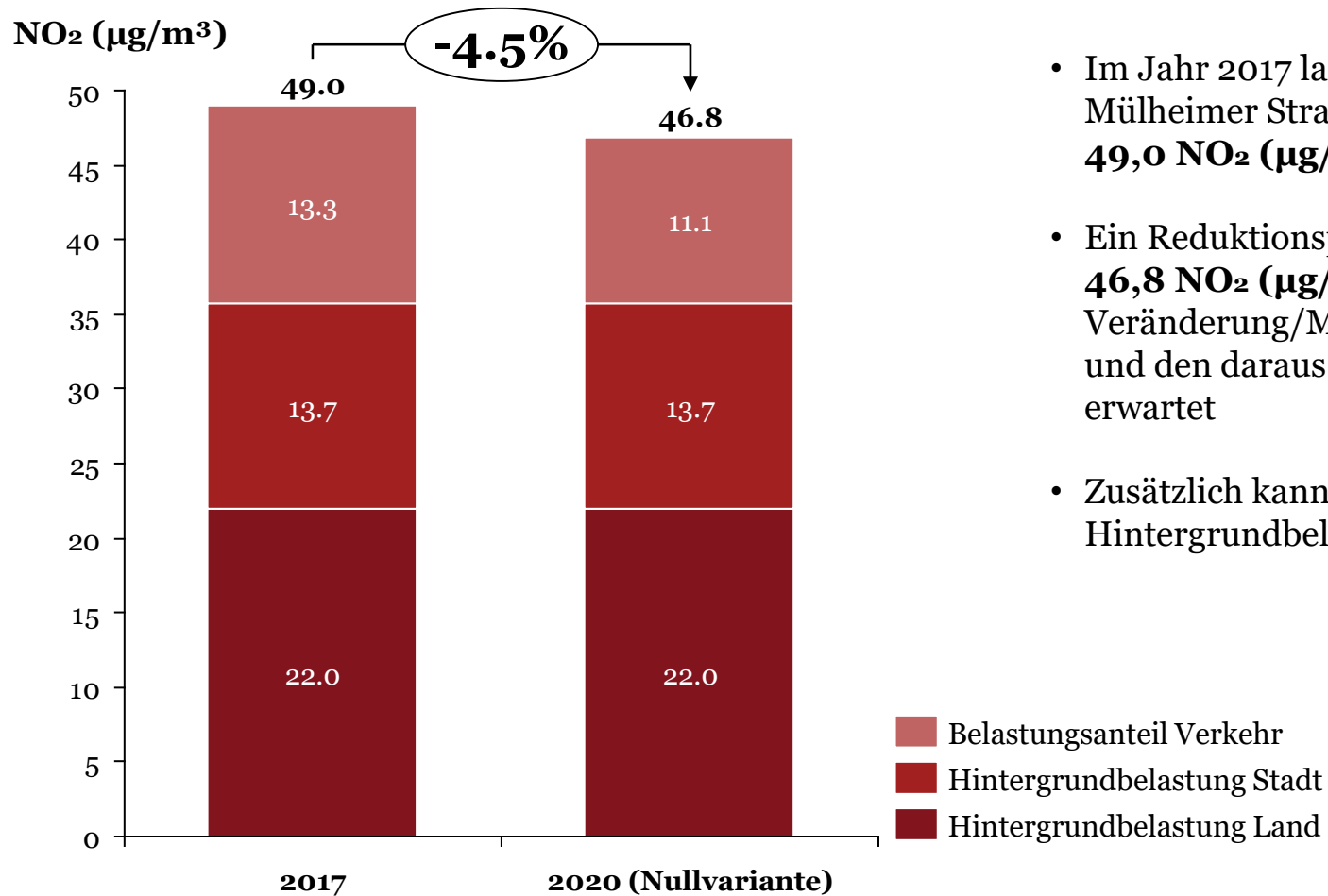
**Restriktive
Maßnahmen**

Die quantitative Bewertung der Maßnahmenbündel wurde an drei Hotspots durchgeführt



Hinweis: Orientierung der drei Hotspots an den Luftreinhalteplan Oberhausen

Die NO₂-Belastungsentwicklung an der Mülheimer Straße ohne Berücksichtigung städtischer Maßnahmen



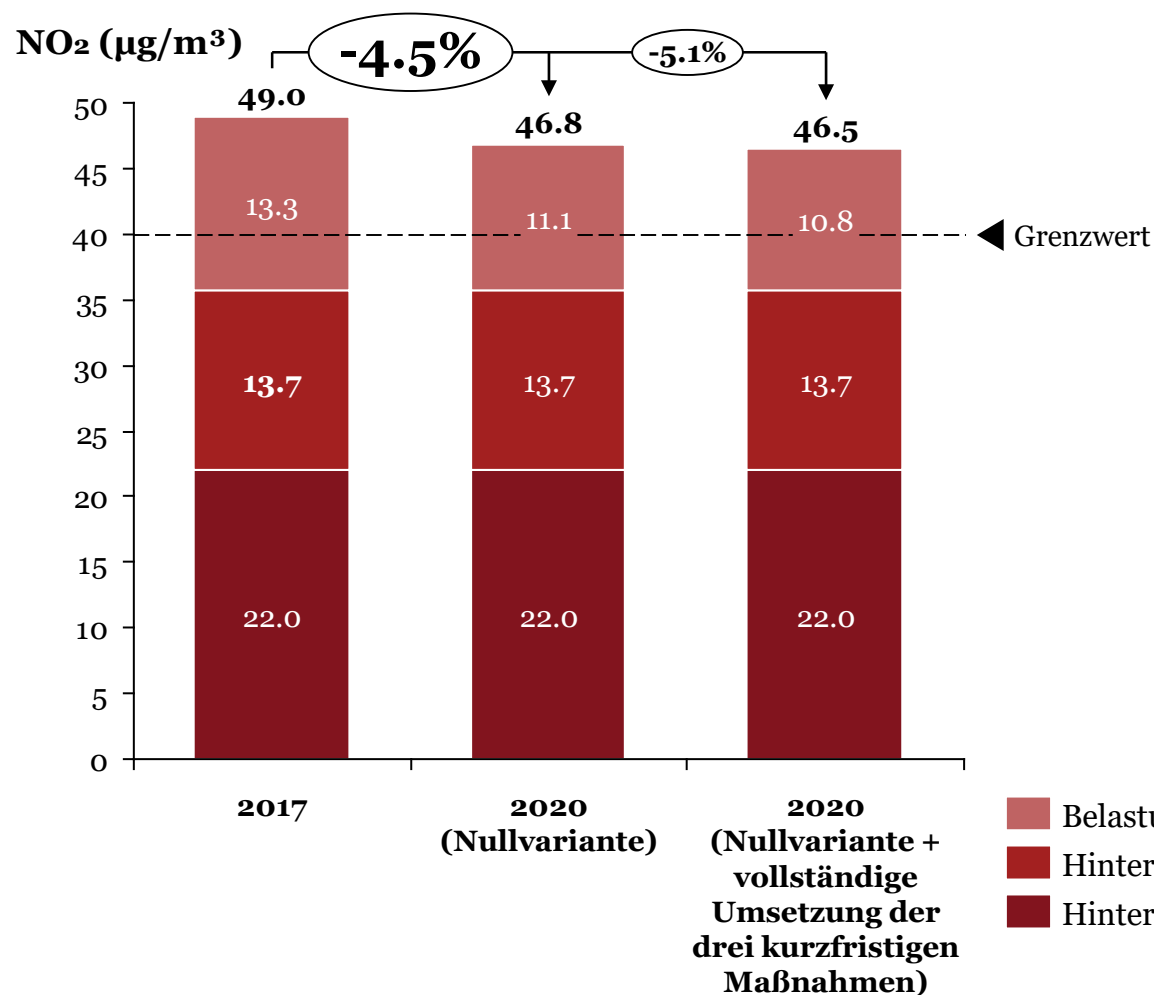
- Im Jahr 2017 lag die Belastungsstelle Mülheimer Straße bei durchschnittlichen **49,0 NO₂ (µg/m³)**
- Ein Reduktionspotenzial von **-4,5 % auf 46,8 NO₂ (µg/m³)** wird allein durch die Veränderung/Modernisierung der Fahrzeuge und den daraus resultierenden Flottenmix erwartet
- Zusätzlich kann Potenzial zur Reduzierung der Hintergrundbelastung vermutet werden

Drei kurzfristige vollständig umsetzbare Maßnahmen können die Immissionsbelastung an der Mülheimer Straße geringfügig aber nicht ausreichend reduzieren

Maßnahme	Immissionsreduktion (in µg/m³) [von; bis]	Umsetzungs- horizont
Digitalisierung des Verkehrs		
ÖPNV-Beschleunigung (Digitalisierung im ÖPNV)	[0; -0,1]	Kurzfristig
Umweltorientiertes Verkehrsmanagement im Umfeld der Mülheimer Straße	[-0,2; -0,5]	Mittelfristig
Fahrgastinformationen „Haltestellen“ (Digitalisierung im ÖPNV)	[0; -0,1]	Mittelfristig
V2X (Vehicle-to-everything)-Kommunikation in Oberhausen	[-0,3; -0,5]	Langfristig
Vernetzung im öffentlichen Personennahverkehr		
Potenzialanalyse „Überprüfung tariflicher Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Oberhausen“	[0; -0,1]	Kurzfristig
Rad- und Fußverkehr		
Imagekampagne zur Förderung des Umweltverbundes	[0; -0,1]	Kurzfristig
Weiterentwicklung und Optimierung des Radverkehrsnetzes	[0; -0,1]	Mittelfristig
Planung und Ausbau eines regionalen Radwegenetzes	[0; -0,1]	Langfristig
Elektrifizierung des Verkehrs		
Anreize zur Flottenumrüstung von Taxen und mobilen Pflegediensten	[0; -0,1]	Mittelfristig
Förderung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen in (Handwerks-)Betrieben	[0; -0,1]	Mittelfristig
Konzept zum Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur	[0; -0,1]	Mittelfristig
Umweltfreundliche Antriebsformen im ÖPNV	[-0,3; -4]	Mittelfristig

Hinweis: Die Maßnahmen sind teils sehr investitionsintensiv; große Immissionsreduktionen (ausgenommen „Umweltfreundliche Antriebsformen im ÖPNV“) sind nicht zu erwarten

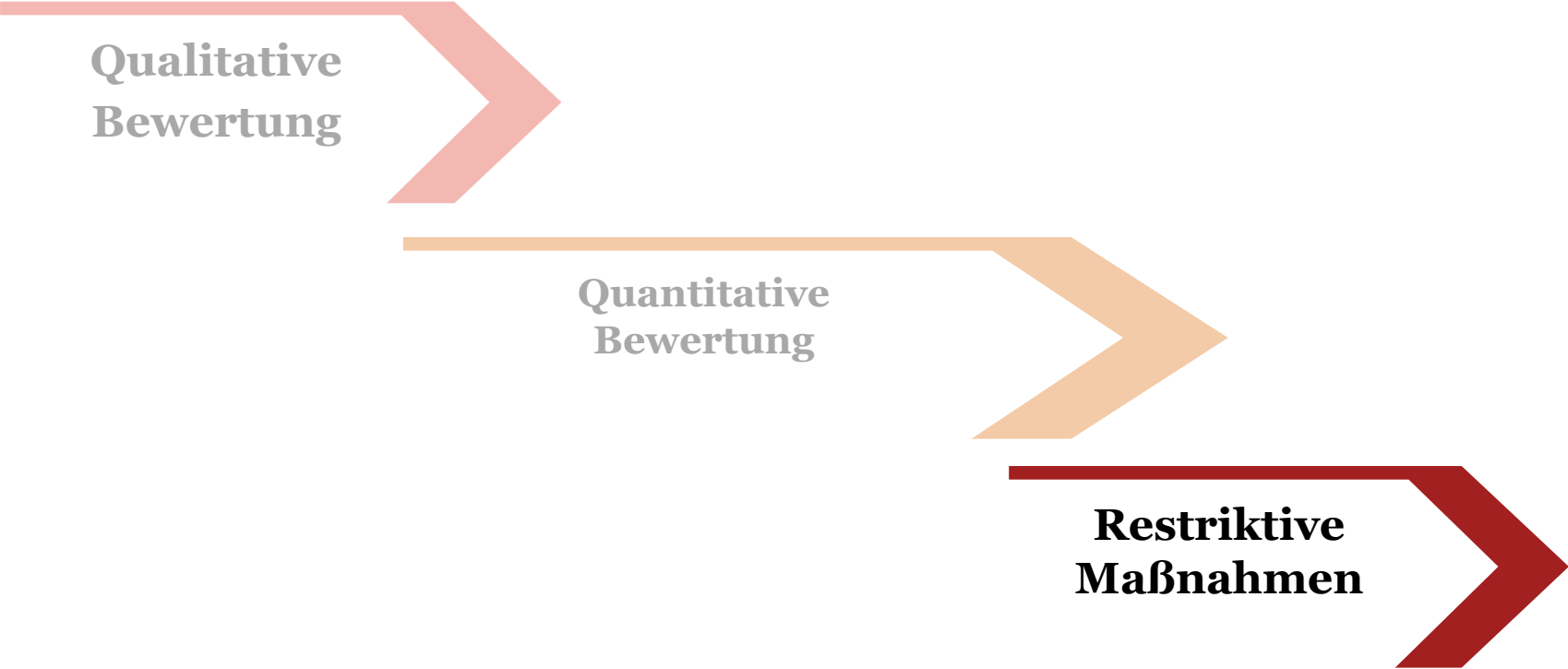
Der NO₂-Grenzwert kann mit kurzfristig vollständig umsetzbaren Maßnahmen nicht unterschritten werden



- Die drei kurzfristigen Maßnahmen (ÖPNV-Beschleunigung, tarifliche Möglichkeiten ÖPNV und die Imagekampagne Umweltverbund) reichen nicht aus, um das Ziel von 40 NO₂ (µg/m³) an der Mülheimer Straße zu unterschreiten
- Die Maßnahme verringert die erwartete Immissionsbelastung an der Mülheimer Straße um bis zu - 0,3 (µg/m³)

Gliederung der Ergebnisse des Masterplans „Saubere Luft für Oberhausen“

**Qualitative
Bewertung**



```
graph LR; A[Qualitative Bewertung] --> B[Quantitative Bewertung]; B --> C[Restriktive Maßnahmen];
```

**Quantitative
Bewertung**

**Restriktive
Maßnahmen**

Unterschreiten des Grenzwertes von $49 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Mülheimer Straße) ist mit Kombination restriktiver Maßnahmen zu erwarten (ohne Pkw-Diesel-Fahrverbot)



LKW-Fahrverbot

Benchmark: Erfurt, Bergstraße
NO₂ Reduktion: **ca. $6 \mu\text{g}/\text{m}^3$**

30

Einführung von Tempo 30

Benchmark: Essen, Gladbecker Straße (B224)
NO₂ Reduktion: **ca. $9 \mu\text{g}/\text{m}^3$**
Benchmark: Weimar, Jenaer Straße (B7)
NO₂ Reduktion: **ca. $2 - 3 \mu\text{g}/\text{m}^3$**



Fahrstreifenreduktion

Benchmark: Oberhausen, Mülheimer Straße
NO₂ Reduktion: **von $2,8-4,2 \mu\text{g}/\text{m}^3$**



Fahrverbot für Diesel-Pkw

Benchmark: Oberhausen, Mülheimer Straße
NO₂ Reduktion: **ca. $12 \mu\text{g}/\text{m}^3$**

- Bei den Einsparpotenzialen handelt es sich um „**Anhaltswerte**“ **aus einer Vergleichsanalyse. Diese Vergleichswerte sind teilweise ebenfalls Planwerte**
- Eine **Analyse der Immissions-einsparpotenziale** an den Hotspots kann dies **nicht ersetzen**
- **Diese** Maßnahmen führen zu **Ausweichverkehren** und voraussichtlich nicht zu einer Vermeidung oder einer Verlagerung von MIV-Fahrten auf den Umweltverbund

Verkehrswende in der Stadt Oberhausen einleiten und mit zusätzlichen restriktiven Maßnahmen die NO₂-Grenzwerte kurzfristig einhalten

Masterplan „Saubere Luft für Oberhausen“

Die Umsetzung der im Masterplan aufgenommenen Aktivitäten leitet die **Verkehrswende zu nachhaltiger Mobilität** in der Stadt Oberhausen ein bzw. verstärkt diese

Die Maßnahmen reichen nicht aus, um die NO₂-Grenzwerte kurzfristig einzuhalten

Restriktive Maßnahmen

Für die kurzfristige Einhaltung der Grenzwerte auf der „Mülheimer Straße“ sind **restriktive Maßnahmen** vorzunehmen.

Mit Ausweichverkehren und damit lediglich verlagerten Immissionen ist zu rechnen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Georg A. Teichmann
Infrastructure & Mobility



Philipp Hillebrand
brenner Bernard ingenieure GmbH





Grünstrukturen-Entwicklungskonzept OberhausenCity

„Soziale Stadt – Innenstadt Alt-Oberhausen“ mit einer Ergänzung im nördlichen Bereich bis zur Ebertstraße

Termin: 32. Sitzung des Planungsausschusses

Datum / Uhrzeit: 11.12.2018 / 15:00 Uhr

Ort: Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen



Gliederung

1. Kurzer Überblick über das Grünstrukturen-Entwicklungskonzept
2. Maßnahmenvorschläge für die 1. Umsetzungsphase
3. Beschlussvorschläge (Ratssitzung am 17.12.2018)

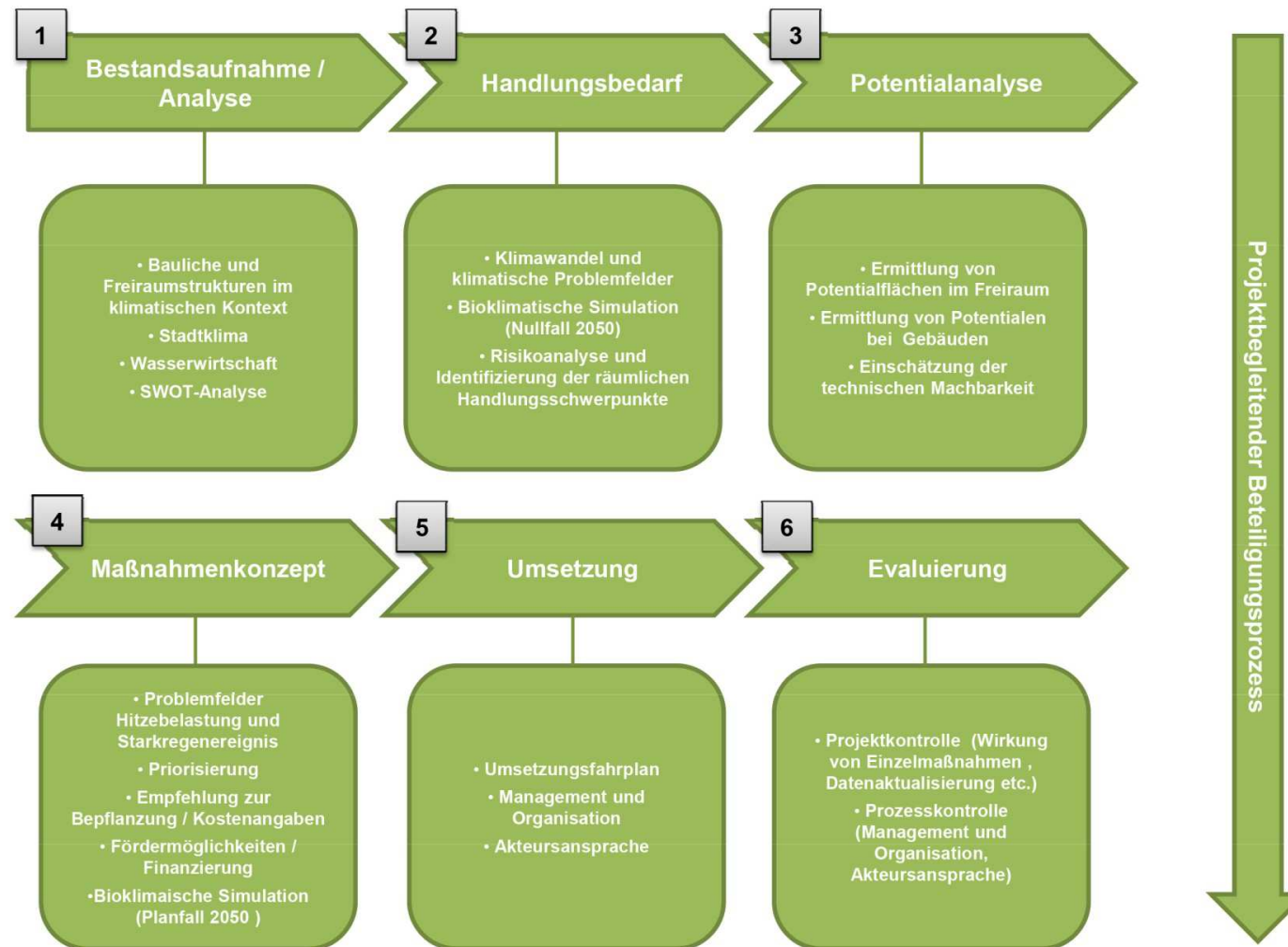


Das Projektgebiet des Grünstrukturen-Entwicklungskonzeptes: Die Innenstadt von Alt-Oberhausen





Aufbau und Inhalt / Vorgehensweise



Flächendeckenden Potentialanalyse

1) Entsiegelungs- und Begrünungspotential auf **Freiflächen**, z.B.

- *Schulhöfe* (Anne-Frank-Realschule, Brüder-Grimm-Schule etc.)
- *Innenhöfe*, v.a. im zentralen und südlichen Projektgebiet
- *Parkplätze* (Friedrich-Karl-Straße, Düppelstraße, Willy-Jürissen-Halle etc.)
- *sonstige Freiflächen* (Betriebsgelände evo-Gelände, Danziger Straße)



Ausschnitt aus Karte 11 „Potentiale für die Qualifizierung und Erhöhung des Grünvolumens auf Freiflächen“

2) Neuanlage und Vernetzung von **Grünstrukturen im Straßenraum**

- Straßenbegleitgrün (Verkehrinseln, Freifläche vor Postgebäude etc.) mit ca. 6.100 qm
- Potentialbereiche Straßenbaumpflanzungen ca. 8.710 lfd. Meter
 - nach Prüfung der technischen Machbarkeit / Brandschutzvorschriften: 75 Stk.

3) Umgestaltung von **Grünflächen** (z.B. Umfeld Willy-Jürissen-Halle, Umfeld Christuskirche) und **Plätzen** (Blücherplatz, Friedensplatz)

- Begrünung von **Straßenbahngleisen** (Mülheimer und Danziger Straße)



Ausschnitt aus Karte 12 „Potentiale für die Qualifizierung und Erhöhung des Grünvolumens im Straßenraum und auf Grünflächen“

4) Bauwerksbegrünungen

- hohe Anzahl von **Dachflächen** mit Begrünungspotential (extensiv/intensiv) (ca. 50 % der rd. 6.500 Dachflächen)
- Begrünung von insb. südexponierten **Gebäudefassaden** in breiten Straßenräumen (diverse Standorte)



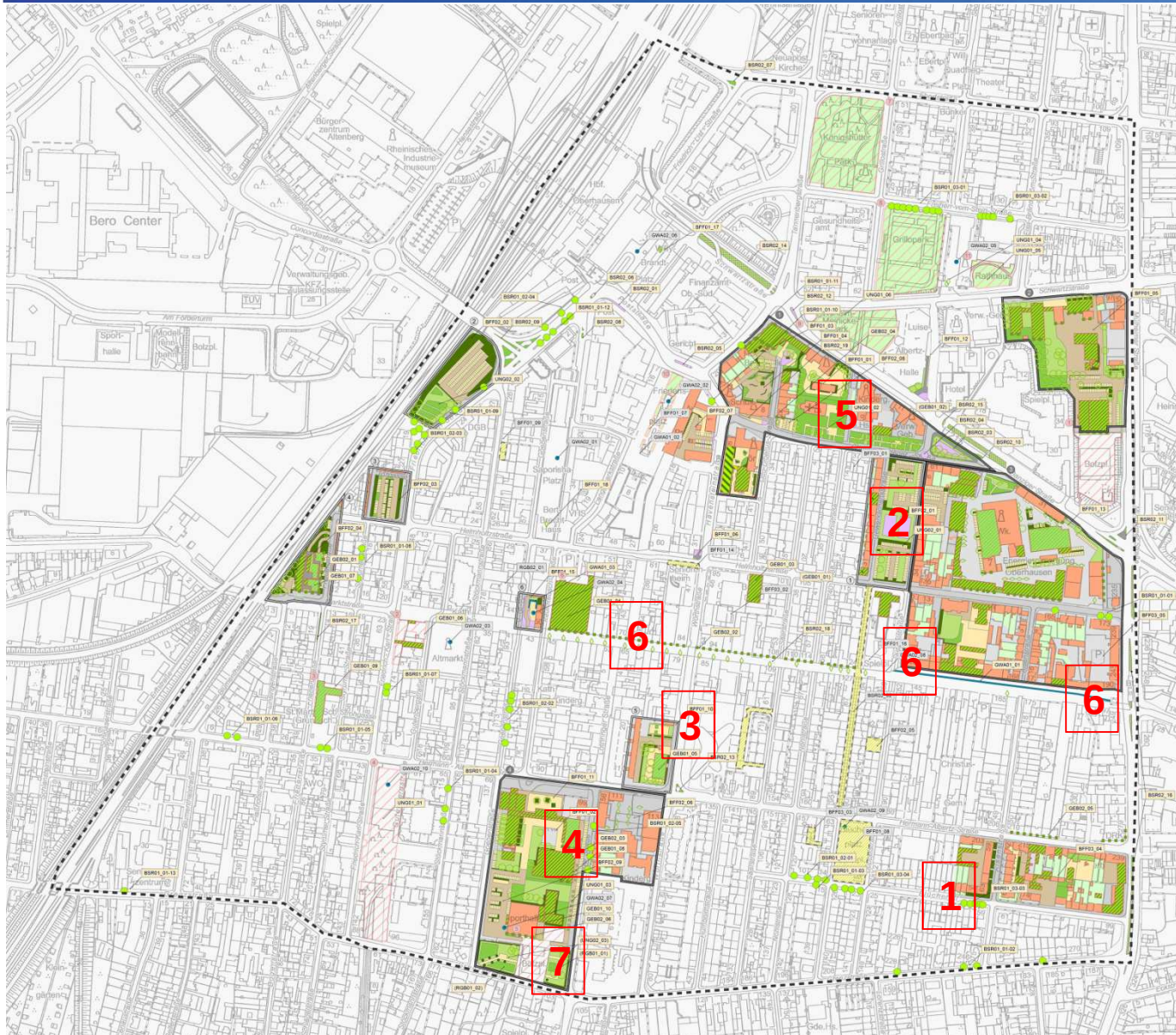
Ausschnitt aus Karte 13 „Potentiale für Bauwerksbegrünungen“



Maßnahmenvorschläge:

Lage im Raum

- 1 Blücher-/Alsenstraße:
Straßenraumbegrünung
- 2 Parkplatz Düppelstraße:
Umgestaltung / Neuanlage
- 3 Brüder-Grimm-Schule:
Entsiegelung / Begrünung
- 4 Anne-Frank-Realschule/Sport-
zentrum:
Entsiegelung und Begrünung
- 5 Umfeld Christuskirche:
*Umgestaltung Grünflächen /
Gemeinschaftsgarten*
- 6 Obere Marktstraße:
Wasser in der Stadt
- 7 BürgerPark Grenzstraße:
*Anlage einer Grünfläche /
Parkanlage*



1 Bereich Blücherstraße / Alsenstraße

Baumpflanzungen

Blücherstraße, Nordseite (BSR01_02-01):

- 4 Einzelbäume (klein bis mittelgroß)

Blücherstraße, Ecke Alsenstr. (BSR01_03-03):

- 5 Einzelbäume (klein bis mittelgroß)

Blücherstraße, südl. Blücherplatz (BSR01_03-04):

- 4 Einzelbäume (klein bis mittelgroß)



Umfeld Blücherplatz

Kosten:	ab ca. 2019	ab ca. 2022	Sachkonto / Finanzierung
13 Baumpflanzungen & Pflege 3 Jahre	ca. 16.000 €		Baumschutzsatzung (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
Folgekosten: Pflege 30 Jahre		jährlich 1.200 € [= gesamt 36.000 €]	Leistungsverzeichnis OGM GmbH

Hinweis zur Kostenermittlung: Für die weitere Qualifizierung der grüngestalterischen Konzepte ist die Erarbeitung von Vorentwurfs- und Entwurfsplanung erforderlich, auf deren Basis eine Kostenschätzung bzw. Kostenberechnung erstellt werden kann. Die Kostenansätze sind Näherungswerte. Sie beinhalten die Herstellungs- und Unterhaltungskosten für 1 Jahr bzw. bei Baumpflanzungen für 3 Jahre sowie die Planungskosten (Maßnahmen 2-7).



2 Standort Parkplatz Düppelstraße (1)

Umgestaltung und Neuanlage von Grünflächen und (Teil-) Entsiegelung / Begrünung von Stellplätzen

(a) Parkplatz an der Düppelstraße (UNG_02-01):

- Anlage eines Pocket-Parks (ca. 2.000 qm)

(b) Parkplatz an der Düppelstraße (BFF02_01):

- Entsiegelung / Anlage von (teil-) wasserdurchlässigen Belägen (ca. 6.400 qm)
- Begrünung (Bäume, Sträucher, Bodendecker, Gebrauchsrasen)

Hinweis: Begrünung gem. Pflanzenliste im GEK



**Standort Parkplatz Düppelstraße:
unverbindlicher Gestaltungsentwurf**



2 Standort Parkplatz Düppelstraße (2)

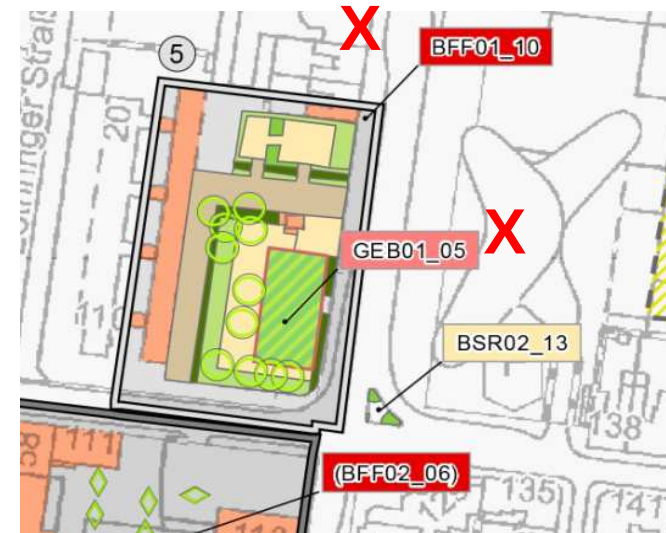
Kosten:	ab ca. 2020 f			Finanzierung
Planungskosten	ca. 200.000 €			Ggf. Förderung im Rahmen des IHK Brückenschlag (Maßnahmen-Nr. A4) bzw. im Rahmen der Fortschreibung
Baukosten Pocket-Park		Fortschreibung IHK / Förderantrag	178.500 €	
Baukosten Umgestaltung, Entsiegelung, Begrünung Stellplätze			892.500 €	
SUMME	ca. 1.271.000 €			

3 Standort Brüder-Grimm-Schule

Entsiegelung und Begrünung der Hofflächen, Dachbegrünung

*Hofflächen der Brüder-Grimm-Schule / städtische KiTa
(RWB01_17 / BFF01-10 / GEB_01_05):*

- (Teil-)Entsiegelung auf sauberen Flächen
(ca. 2.000 qm)
 - Pflastersteine etc. im Bereich der
Feuerwehrezufahrt
 - Fallschutzbelag (Rasen, Sand etc.) im
Bereich der Spielgeräte
- Begrünung
 - 11 Einzelbäume (klein), Sträucher /
Bodendecker, Gebrauchsrasen,
Blumenwiesen
 - extensive Dachbegrünung (KiTa)



Kosten:

Kosten:	ab ca. 2020 f	
Planungskosten	ca. 26.000 €	
Baukosten (Teil-) Entsiegelung, Begrünung		ca. 71.400 €
Baukosten Dachbegrünung		ca. 64.260 €
SUMME	ca. 161.660 €	
IHK Brückenschlag Maßnahmen-Nr. R17		

4 Planungsbereich Anne-Frank-Realschule (1)

Entsiegelung und Begrünung der Hofflächen, Dach- und Fassadenbegrünung, Gestaltung Stellplätze

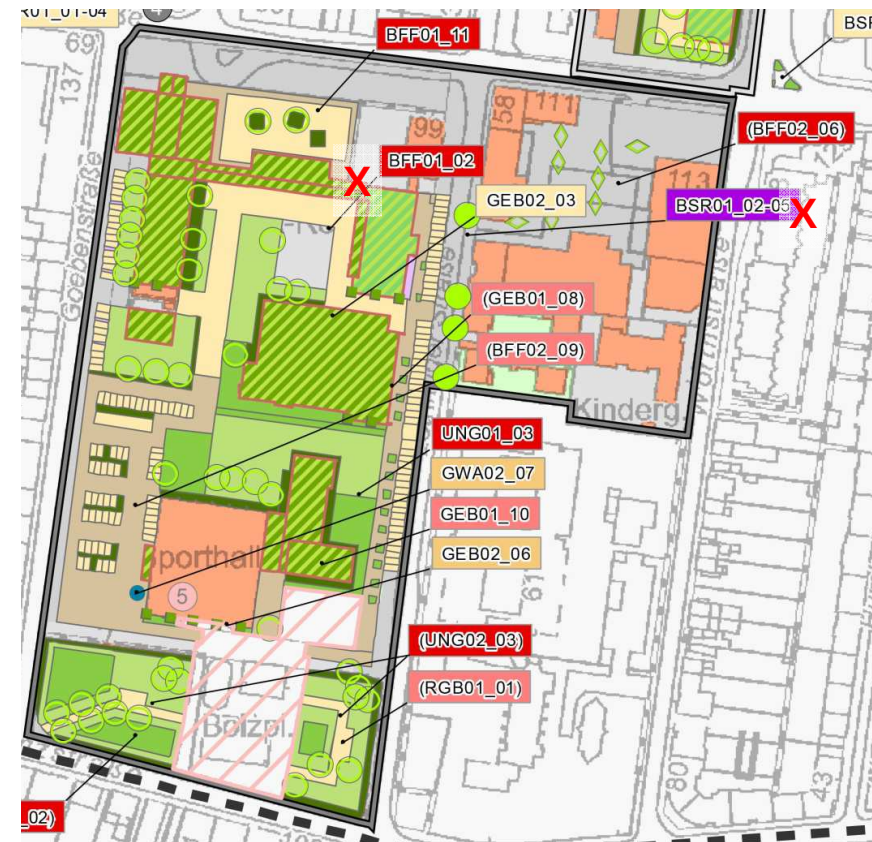
*Lothringer Straße, östlich Anne-Frank-Realschule
(BSR01_02-05):*

- Pflanzung von 4 Einzelbäumen (klein)

Anne-Frank-Realschule, Schulhofgelände (BFF01_02):
Entsiegelung und Begrünung (ca. 4.220 qm)

- (Teil-)Entsiegelung / wasserdurchlässige Bodenbeläge (Rasengittersteine etc.)
- Tieferlegung von Stellplätzen (Regenwassersammlung mit Vor-Ort-Versickerung)
- Pflanzung von 16 Einzelbäumen (13 x klein, 3 x klein bis mittelgroß), Sträucher / Bodendecker, Gebrauchsrasen, Stauden
- Anlage eines Gemeinschaftsgartens

Dach-/Fassadenbegrünung (zu BFF01_02)

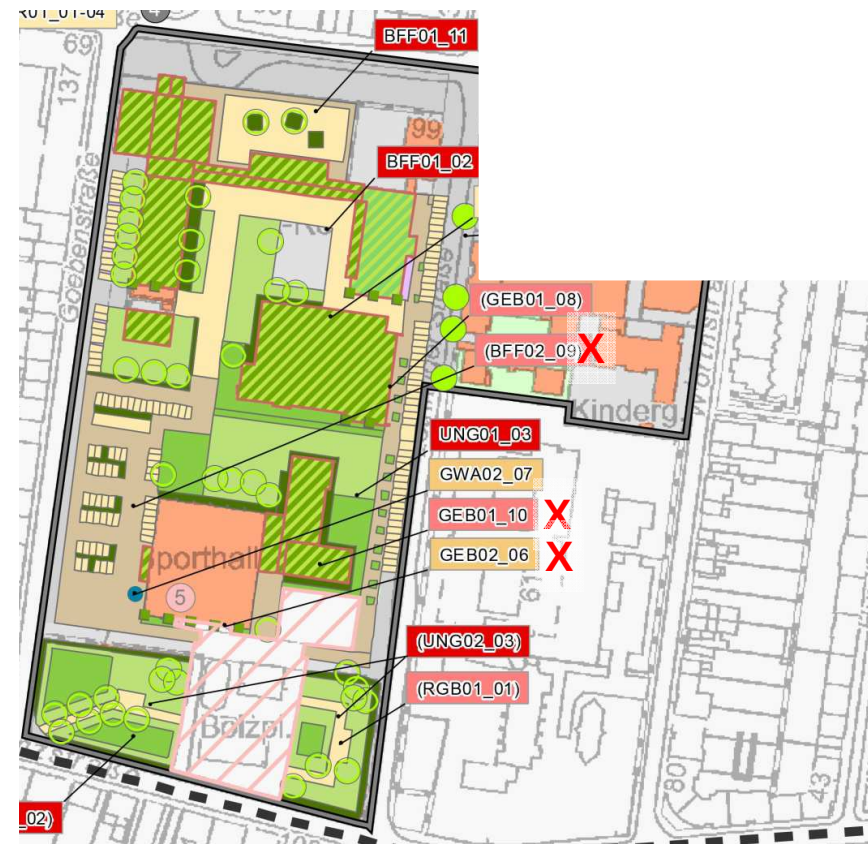


(2)

Willy-Jürissen-Halle (BFF02_09):

- (Teil-)Entsiegelung / wasserdurchlässige Bodenbeläge (Pflastersteine, Rasengittersteine etc.)
- Tieferlegung von Stellplätzen (Regenwassersammlung mit Vor-Ort-Versickerung)
- Pflanzung von Sträuchern / Bodendeckern

Dach-/ Fassadenbegrünung (GEB01 10, GEB02 06)



Hinweis: Begrünung gem. Pflanzenliste im GEK



4 Planungsbereich Anne-Frank-Realschule (3)

Kosten:	ab ca. 2022 f		Finanzierung
Planungskosten		ca. 270.000 €	Fortschreibung IHK / Förderantrag
Baukosten			
Baumpflanzungen		ca. 20.850 €	Schulhofgestaltung Anne- Frank-Realschule: IHK Brückenschlag Maßnahmen-Nr. R14: 240.000 €
(Teil-)Entsiegelung und Begrünung von Freiflächen		ca. 214.200 €	
Dach- und Fassadenbegrünung		ca. 606.900 €	mögliche Förderung prüfen
Parkplatz an der Willi-Jürissen-Halle mit (Teil-) Entsiegelung und Begrünung		ca. 856.800 €	
Dach- und Fassadenbegrünung		ca. 208.250 €	
SUMME	ca. 2.177.000 €		

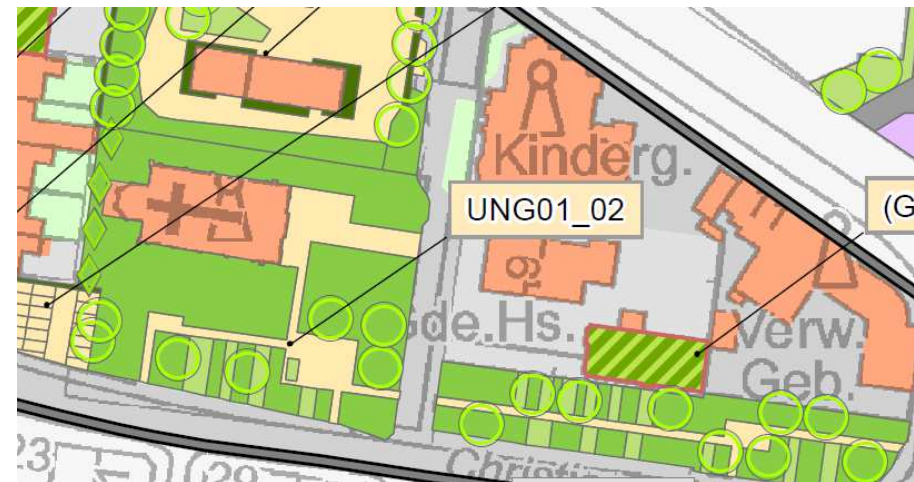
5 Planungsbereich Umfeld Christuskirche (Nohlstraße) (1)

Umgestaltung von Grünflächen, Anlage eines Gemeinschafts- und Kräutergartens

Umfeld der Christuskirche (UNG_01-02 / RWB01-10):

Umgestaltung von Grünflächen (ca. 5.100 qm), mit:

- Pflanzung von 16 Einzelbäumen
(2 x klein, 14 x mittelgroß)
- Anlage von mobilem Grün (4 Kübelpflanzen)
- Anlage von Blumenwiesen und Gebrauchsrasen
- Anlage eines Gemeinschaftsgartens (Urban Gardening)
- Anlage eines Kräutergartens





5 Planungsbereich Umfeld Christuskirche (Nohlstraße) (2)

Kosten:	ab ca. 2020 f			Sachkonto / Finanzierung
Planungskosten			ca. 107.100 €	ggf. Förderung im Rahmen des IHK Brückenschlag (Maßnahmen-Nr. A2) bzw. im Rahmen der Fortschreibung
Baukosten:				
Umgestaltung Grünflächen		ca. 476.000 €		
Baumpflanzungen		ca. 10.710 €		
Mulden-Rigolen-System		ca. 65.450 €		
SUMME	ca. 659.260 €			



6 Obere Marktstraße (1)

Wasser in der Stadt, Entsiegelung und Begrünung

Fassadenbegrünung an der Marktstraße
(südexponierte Fassaden) (GEB02_02)

- wandgebundene Fassadenbegrünung

Dachbegrünung an der Marktstraße

Entsiegelung und Begrünung des Spielpunktes Obere Marktstraße (BFF01_16)

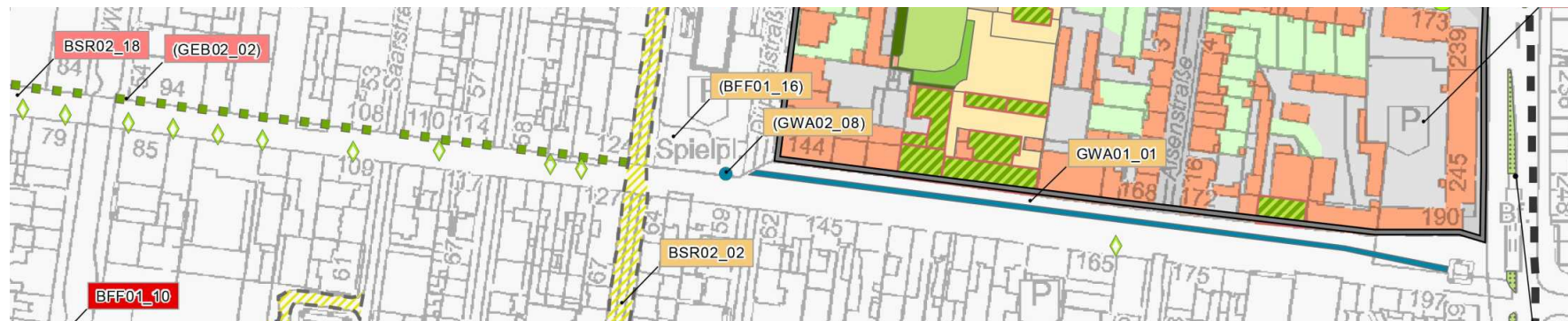
- Umgestaltung mit mobilem Grün (Pflanzkübel)
- Aufwertung der Pflanzpyramiden mit Grün

Mobiles Grün auf der Marktstraße (BSR02_18)

- Aufstellen von 19 Kübelpflanzen

Wasser in der Stadt – Obere Marktstraße

- Trinkbrunnen (GWA02_08)
- Wasserrinne (ggf. Anbindung an Phönix-Brunnen) (GWA01_01)





6 Obere Marktstraße (2)

Kosten:	ab ca. 2019	ab ca. 2021 f	
	Erarbeitung Konzept		
Planungskosten		ca. 47.600 €	
Baukosten			
		Trinkbrunnen	ca. 5.950 €
		Wasserrinne	ca. 190.400 €
		Entsiegelung und Begrünung	ca. 35.700 €
SUMME	ca. 279.650 €		
Berücksichtigung bei der Erarbeitung und Integration in das Nutzungs- und Gestaltungskonzept für die Marktstraße (IHK Brückenschlag Maßnahmen-Nr. R2)			

7 Bürgerpark Grenzstraße - Prüfen der Machbarkeit für die Anlage einer Parkanlage (1)

Prüfen der Machbarkeit für die Anlage einer Parkanlage unter Berücksichtigung der Flächen für den Rückbau der westlich gelegenen Bebauung

Rückbau von Gebäuden (Bereich künftiger BürgerPark):

Bebauung Grenzstraße / Ecke Lothringer Straße
(RGB01_01)

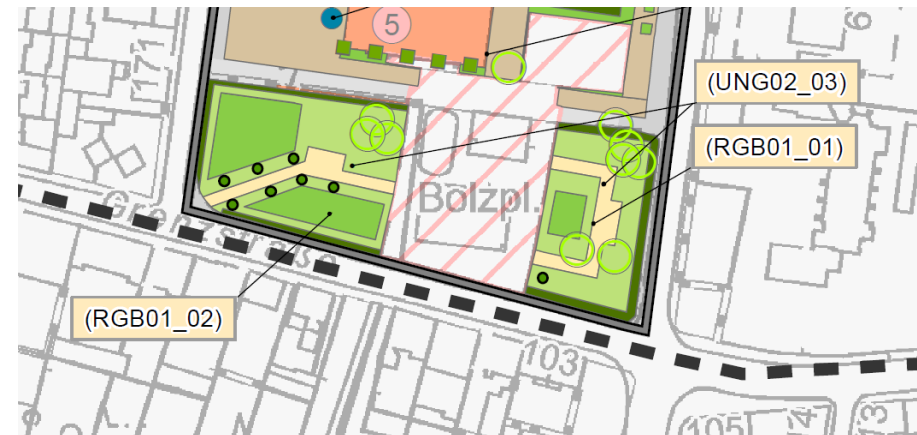
- Rückbau der beiden Gebäude sowie des Autohandels

Bebauung Grenzstraße / Ecke Goebenstraße
(RGB01_02)

- Rückbau der drei Gebäude sowie der beiden Großgaragen im Hinterhof

Anlage eines BürgerParks (UNG02_03)
(ca. 4.000 qm)

- Pflanzung von Einzelbäumen
- Anlage von Gebrauchsrasen





7 Bürgerpark Grenzstraße - Prüfen der Machbarkeit für die Anlage einer Parkanlage (2)

Kosten:	Zeitraum noch offen		
Planungskosten	ca. 70.000 €		
Baukosten:			
	Rückbau	ca. 142.800 €	
	Grünanlage	ca. 321.300 €	
SUMME	ca. 534.100 € Zzgl. weiterer Kosten (Grunderwerb usw.)		



Beschlussvorschlag 17.12.2018: Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept

Um die positiven stadtklimatischen Veränderungen zu erreichen und den Wärmeinseleffekt in der Innenstadt von Alt-Oberhausen zu vermindern, bedarf es der **Umsetzung der empfohlenen Anpassungsmaßnahmen**.

Dazu soll das **Konzept als städtebauliches Konzept im Sinne von § 1 Abs. 6 Ziff. 11 BauGB** beschlossen werden. Es entfaltet damit im Rahmen der Bauleitplanung keinen ausdrücklichen Vorrang gegenüber anderen zu berücksichtigenden Belangen, die Inhalte und Maßnahmenvorschläge sind allerdings im Rahmen der bauleitplanerischen Abwägung heranzuziehen. Das Konzept bildet darüber hinaus eine Empfehlung, auch im Rahmen anderer Tätigkeiten oder Planungen außerhalb der Bauleitplanung bei Einzelmaßnahmen zu einer Verbesserung der Situation zu kommen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das Grünstrukturen-Entwicklungskonzept OberhausenCity als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des §1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB. Das Konzept ist somit bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen.*



Beschlussvorschlag 17.12.2018: Einleitung der ersten Schritte zur Umsetzung

Auch vor dem Hintergrund der aktuell wahrnehmbaren Hitzesituation ergibt sich die Notwendigkeit, einzelne Maßnahmen zur ersten Umsetzung zu empfehlen. Mit dem frühzeitigen Beginn ausgewählter Maßnahmen wird das Konzept in der Öffentlichkeit und bei den städtischen und nicht-städtischen Fachdienststellen als Entscheidungsgrundlage etabliert. So wird auch der Umsetzung heute noch perspektivischer Maßnahmen Vorschub geleistet. Aus den insgesamt 156 konkret standortbezogenen Einzelmaßnahmen wurden von der Verwaltung für den ersten Schritt **sieben Maßnahmen für die vordringlichste Umsetzung und Projektentwicklung** vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

2. *Der Rat der Stadt Oberhausen fordert die Verwaltung auf, unter Berücksichtigung personeller und finanzieller Kapazitäten sowie dem Abgleich mit anderen Maßnahmen die Tätigkeiten für die Umsetzung der genannten Maßnahmen aufzunehmen. Die Umsetzung im Rahmen bestehender Förderprogramme ist zu prüfen und soweit erforderlich sind entsprechende Beschlüsse der zuständigen Gremien einzuholen.*
3. *Die nachfolgend genannten Maßnahmenvorschläge des Grünstrukturen-Entwicklungskonzeptes sollen in einem ersten Schritt umgesetzt werden. Diese sind geeignet, der innerstädtischen Hitzebelastung oder der Überflutungsgefährdung in der Innenstadt von Alt-Oberhausen zielgerichtet entgegenzuwirken.*



Dezernat 5 / Umwelt, Gesundheit,
ökologische Stadtentwicklung und -planung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

**Stadt Oberhausen
FB 5-1-30 Quartiersplanung
Marcus Romanos**

Tel.: 0208 / 825-2815

**E-Mail:
marcus.romanos@oberhausen.de**

Gutachter:

**Büro Drecker
Landschaftsarchitektur und
Umweltplanung
Bottrop / Halle (Saale) / Hannover**

**Standort Bottrop
Tel.: 02045 / 95 61 – 0**



ANHANG



Simulations- und Analyseergebnisse („Klima“ und „Wasser“)

Klimatische Wirkungen (Simulationen Null-/Planfall 2050)

Reduzierung der **nächtlichen Wärmeinsel** um 13,7 % (von ca. 98,01 ha auf 84,59 ha)

→ Hinweis: keine flächendeckende „Überplanung“ im GEK / Effekt bei weiteren Maßnahmen noch größer

Tagsüber insb. in Bereichen mit zusätzlichen Baumpflanzungen deutliche **Reduzierungen der Hitzebelastung (PET-Wert)** von tlw. mehr als 5 ° C

→ z.B. im Bereich Parkplatz Düppelstraße und in der Freiherr-vom-Stein-Straße

Nachts: Minderung der **nächtlichen Lufttemperaturen** zwischen 0,1 und 0,5 ° C

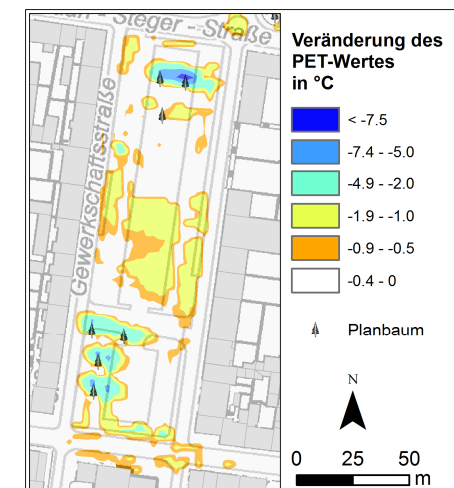
→ zum Vergleich: Temperaturunterschied Stadtkern – Umland ca. 2 bis 4 ° C

Fließwegeanalyse des Oberflächenwassers

(einstündiges) 50-jährliches Niederschlagsereignis (HQ 50)

Ermittlung der **überflutungsgefährdeten Bereiche** (Geländesenken)

→ Königshütter Park, Hans-Böckler-Berufskolleg (inkl. Umfeld),
Elsa-Brändström-Gymnasium etc. (vgl. Karte 5)





Flächenbilanz

Grünflächen – Potentiale für die Umgestaltung und Neuanlage

- ca. 24 ha (= ca. 16,3 % der Gesamtfläche mit ca. 147 ha)

Freiflächen – Potentiale für die Entsiegelung und Begrünung

- ca. 19,3 ha (= ca. 13,1 % der o.g. Gesamtfläche)

Dachflächen – Potentiale für eine Begrünung

- ca. 53 % (d.h. 3.390 Dächer von 6.448 Dachflächen)

Straßenbäume und Begleitgrün – Potentialbereiche

- ca. 8.710 lfd. Meter (Lückenschluss / Vernetzung: Ergebnis 1. Bearbeitungsschritt)
- 75 Straßenbäume (nach Prüfung technischer Machbarkeit)
- Straßenbegleitgrün (Verkehrinseln etc.) mit ca. 6.100 qm

Hinweis: umfassende Darstellung: vgl. Anlage 6 des GEK

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Karl-Heinz Mellis	
Frau Regina Wittmann	
Herr Manuel Dröhne	f. Herrn Karl-Heinz Emmerich
Herr Helmut Brodrick	
Herr Hubert Cordes	
Herr Rene Derksen	
Herr Stefan Lange-Scheffler	
Herr Ulrich Real	
Frau Yannah Selonke	
Herr Horst Wolter	für Frau Silke Jacobs
Frau Imke Halbauer (Gremiumsmitglied)	
Herr Denis Osmann	
Herr Frank Bandel	
Herr Holger Ingendoh	
Herr Eugen Lenz	für Herrn Jürgen Köhler
Herr Jürgen Bunk (Gremiumsmitglied)	
Herr Dominik Stenkamp (Gremiumsmitglied)	
Herr Andreas Völker (Gremiumsmitglied)	
Herr Norbert Axt	
Herr Michael Hake (Gremiumsmitglied)	
Frau Heike Hansen (Gremiumsmitglied)	
Herr Immanuel Schuler (Gremiumsmitglied)	

Abwesende

Herr Karl-Heinz Emmerich
 Frau Silke Jacobs
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Friedrich Wilhelm Rohde (Gremiumsmitglied)

Verwaltung/Gäste

Frau Sabine Lauxen	Beigeordnete des Dezernates 5, Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und –planung
--------------------	--

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Frank Motschull	Beigeordneter des Dezernates 2, Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Herr Reinhard Dittberner	Schriftführer, Fachbereich 5-4-40, Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung
Herr Uwe Bonsack	Bereich 0-4, Büro für Chancengleichheit
Frau Ulrike Schönfeld-Nastoll	Bereich 4-5, Statistik
Herr Thomas Meister	Bereich 4-5, Statistik
Herr Rainer Mollerus	Bereich 5-1, Regional-, Stadt- und Quartiersplanung
Herr Dieter Baum	Fachbereich 5-1-10, Stadtentwicklung, Reg.-Planung, vorber. Bauleitplanung
Herr Marcus Romanos	Fachbereich 5-1-30, Quartiersplanung
Frau Sabine Janclas	Bereich 5-6, Tiefbau
Herr Armin Röpell	Fraktion Die Grünen
Herr Albert Karschti (Ratsmitglied)	Offen für Bürger im Rat
Frau Nadine Gewehr	Presse

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise
- 2 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen
- 3 Bauleitplanung
 - 3.1 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 618
- Kewerstraße / Ohrenfeld -
(Veränderungssperre Nr. 168)
Vorlage: B/16/4148-01
 - 3.2 Bebauungsplan Nr. 726 - Egelbusch -
(Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB)
Entscheidung über die vorgebrachte Stellungnahme und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/4020-01
 - 3.3 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 164 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 736
- Friesenstraße / Mecklenburger Straße -
Vorlage: B/16/4134-01
 - 3.4 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 165 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 724
- Dorstener Straße / Steinstraße -
Vorlage: B/16/4176-01
 - 3.5 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 167 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535,
1. Ergänzung - Ortskern Holten -
Vorlage: B/16/4109-01
- 4 Masterplan „Saubere Luft für Oberhausen“ – Endbericht
Vorlage: B/16/4197-01
- 5 Beschluss zum Grünstrukturen-Entwicklungskonzept und erste Schritte zur Umsetzung
Vorlage: B/16/4070-01

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6 Parkgebührenordnung und Bewohnerparkzonen Oberhausen
Vorlage: B/16/4206-01

- 7 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2019 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe
Oberhausen GmbH
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/4224-01

- 8 Straßenbauprogramm 2019 - 2021
Vorlage: B/16/4225-01

- 9 Neufassung der Stellplatzablösesatzung
Vorlage: B/16/4247-01

- 10 Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr
Vorlage: B/16/4241-01

- 11 Berichte der Verwaltung

- 11.1 Familienbericht 2017
Vorlage: M/16/4088-01

- 11.2 Bevölkerungsprognose für die Stadt Oberhausen von 2018 bis 2030
Vorlage: M/16/4199-01

- 11.3 Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 06.01.2019
Vorlage: M/16/4200-01

- 11.4 Umgang mit personenbezogenen Daten in den Verfahren der Bauleitplanung nach
BauGB
Vorlage: M/16/4252-01

- 11.5 Bericht zur geplanten Förderantragstellung zum STEP 2019
Vorlage: M/16/4255-01

- 12 Anträge

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 12.1 Antrag Fraktion DIE LINKE.LISTE gemäß §2
Sachstandsbericht zum aktuellen Verhandlungs- bzw. Planungsstand für den Umzug
des Betriebes XXXLutz
Vorlage: A/16/4261-01

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Mellis** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung, Referenten sowie die Presse.

Herr Mellis stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist. Da die Frage, ob sachkundige Bürger/innen anwesend sind, die ein Ratsmitglied vertreten, verneint wird, stellt **Herr Mellis** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

In Zusammenhang mit der Geschäftsordnung stellt **Herr Mellis** fest, dass gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2018 kein Widerspruch erhoben wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Der Tagesordnungspunkt 6. wird seitens der Verwaltung zurückgezogen.

2. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Mit Verweis auf die Sitzung des Hauptausschusses am 10.12.2018 berichtet **Frau Lauxen** kurz über die aktuellen Bewilligungen im Rahmen der Städtebauförderung.

3. Bauleitplanung

3.1. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 618 - Kewerstraße / Ohrenfeld - (Veränderungssperre Nr. 168) Vorlage: B/16/4148-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

3.2. Bebauungsplan Nr. 726 - Egelbusch - (Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB) Entscheidung über die vorgebrachte Stellungnahme und Satzungsbeschluss Vorlage: B/16/4020-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.3. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 164 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 736
- Friesenstraße / Mecklenburger Straße -
Vorlage: B/16/4134-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.4. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 165 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 724
- Dorstener Straße / Steinstraße -
Vorlage: B/16/4176-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.5. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 167 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535,
1. Ergänzung - Ortskern Holten -
Vorlage: B/16/4109-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

4. Masterplan „Saubere Luft für Oberhausen“ – Endbericht
Vorlage: B/16/4197-01

Im Anschluss an die von **Herrn Dr. Teichmann** und **Herrn Hillebrand** vorgenommene Präsentation (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.) bemängelt **Herr Real** die Vorgehensweise "Maßnahmen vorschlagen - Auswirkungen nennen - weitere Untersuchungen". Für ihn stellte sich die Frage, welche Erkenntnisse sich für die Politik insgesamt ergeben. So ist beispielsweise die StOAG im VRR eingebunden und hat hierdurch keine Veränderungsmöglichkeiten bei der Preisgestaltung. Zudem hat jede Kommune einen eigenen Masterplan Luft entwickelt, Nachbarstädte agieren bei bestimmten Problemlagen aber sehr unterschiedlich und nicht grenzübergreifend. Hier wäre eine Gesamtkoordination wünschenswert.

Seiner Auffassung nach sollten nicht restriktive Maßnahmen im Vordergrund stehen sondern positive Anreize für die Bürgerschaft. Seitens der Referenten wird auf EU-Vorgaben verwiesen, zudem sollten sicherlich restriktive Maßnahmen und positive Angebote eine Rolle spielen.

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Hinsichtlich der angesprochenen Gesamtkoordination zeigt **Frau Lauxen** auf, dass diese auf Basis entsprechender Planunterlagen durch Bezirksregierung, RVR und zuständigem Ministerium erfolgt.

In der weiteren intensiven Diskussion erfolgen Wortbeiträge durch **Herrn Axt, Herrn Karschti, Herrn Real, Herrn Osmann, Herrn Mellis** und **Herrn Bandel**. Thematisiert werden folgende Punkte

- Erforderlichkeit für Förderantragstellung
- Abwägung restriktiver Maßnahmen
- Gesundheitsschutz als Ausgangspunkt
- Veränderungsmöglichkeiten auf der Mülheimer Straße
- Sachstand Klage
- Veränderung der Hintergrundbelastungen
- LKW-Fahrverbot
- Tempo-30-Zonen

Abschließend beantragt **Herr Real**, diesen Tagesordnungspunkt ohne Votum vorzubereiten.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

5. **Beschluss zum Grünstrukturen-Entwicklungskonzept und erste Schritte zur Umsetzung** **Vorlage: B/16/4070-01**

Seitens von **Herrn Romanos** erfolgt eine Präsentation zu dem Tagesordnungspunkt (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.).

Herr Hake fragt bezüglich der Maßnahme Nummer 7 "BürgerPark Grenzstraße", ob die jeweiligen Eigentümer überhaupt ihre Immobilie verkaufen wollen. Hierzu liegen ihm andere Informationen als der Verwaltung vor. In seiner Antwort macht **Herr Romanos** deutlich, dass aktuell zwei Gebäude für einen Rückbau in Frage kommen. Sofern eine Veräußerung ansteht, sind entsprechende Gespräche zu führen.

Abschließend möchte **Frau Wittmann** wissen, ob eine Fortschreibung des Konzeptes angedacht ist und ob eine Übertragbarkeit auf andere verdichtete Quartiere möglich ist. Die aufgeworfenen Fragen werden von **Herrn Romanos** bejaht.

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6. Parkgebührenordnung und Bewohnerparkzonen Oberhausen
Vorlage: B/16/4206-01

Die Beratungsvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

7. 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2019 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/4224-01

Herr Hake verweist auf die in der Presse kommunizierte Kritik am Kanalbauprogramm. In diesem Zusammenhang bemängelt **Herr Karschti** eine fehlende Transparenz bei geplanten Maßnahmen und nennt als Beispiel die Werdener Straße.

Herr Alders (WBO GmbH) erinnert an die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, bei der auch schon diese Problematik erörtert wurde. Nach Erläuterung des aktuellen Verfahrens zeigt **Herr Alders** auf, dass aufgrund der vorliegenden Unterlagen keine Erneuerung erforderlich ist. Damit aber eine abschließende Bewertung erfolgen kann, wird Anfang 2019 ein Ortstermin stattfinden.

Hinsichtlich der bemängelten Transparenz macht **Herr Real** deutlich, dass insbesondere im Rahmen seiner Funktion als Bezirksbürgermeister bei Bürgerversammlungen die Transparenz immer sichergestellt war.

Herr Hake bittet darum, ohne Votum vorzubereiten.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

8. Straßenbauprogramm 2019 - 2021
Vorlage: B/16/4225-01

Herr Karschti bittet darum, zukünftig Hinweise bei einer Erhebung von KAG-Beiträgen vorzunehmen. In diesem Zusammenhang erläutert **Frau Janclas**, wann grundsätzlich mit einer Beitragserhebung zu rechnen ist. Allerdings ist bei Aufstellung des Straßenbauprogramms nicht immer erkennbar, ob KAG-Beiträge anfallen. Seitens der Verwaltung erfolgt aber eine frühzeitige Information für die betroffenen Bürger/innen.

Eine Nachfrage von **Herrn Hake** bezüglich der Wunderstraße wird von **Frau Janclas** dahingehend beantwortet, dass vor Umsetzung der Maßnahme eine Vorstellung in der jeweiligen Bezirksvertretung erfolgt. **Herr Hake** bittet darum, ohne Votum vorzubereiten.

Abschließend möchte **Herr Karschti** wissen, ob der Verwaltung Beschwerden von Bürger/innen bei der Bezirksregierung bekannt sind. Seitens der Verwaltung liegen

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

hier keine Erkenntnisse vor.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

**9. Neufassung der Stellplatzablösesatzung
Vorlage: B/16/4247-01**

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

**10. Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr
Vorlage: B/16/4241-01**

Herr Osmann signalisiert noch weiteren Beratungsbedarf für seine Fraktion.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

11. Berichte der Verwaltung

**11.1. Familienbericht 2017
Vorlage: M/16/4088-01**

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**11.2. Bevölkerungsprognose für die Stadt Oberhausen von 2018 bis 2030
Vorlage: M/16/4199-01**

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**11.3. Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 06.01.2019
Vorlage: M/16/4200-01**

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	11.12.2018 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
32. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 11.4. Umgang mit personenbezogenen Daten in den Verfahren der Bauleitplanung nach BauGB**
Vorlage: M/16/4252-01

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 11.5. Bericht zur geplanten Förderantragstellung zum STEP 2019**
Vorlage: M/16/4255-01

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

12. Anträge

- 12.1. Antrag Fraktion DIE LINKE.LISTE gemäß §2**
Sachstandsbericht zum aktuellen Verhandlungs- bzw. Planungsstand für den Umzug des Betriebes XXXLutz
Vorlage: A/16/4261-01

Frau Lauxen teilt mit, dass der angesprochene Standort weiterhin in Richtung Stahlwerksgelände verlagert werden soll. Trotz intensiver Gespräche hinsichtlich der Bebauung im Schladviertel gibt es noch keinen neuen Sachstand. Möglicherweise liegen Anfang des Jahres 2019 neue Erkenntnisse vor, die dann seitens der Verwaltung selbstverständlich kommuniziert werden.

Frau Wittmann bittet darum, bei weiteren Gesprächen und Planungen die Möglichkeit eines Modellbaus bezüglich der Bebauung und Entwicklung des Schladviertels nicht aus dem Auge zu verlieren. **Frau Lauxen** sicherte diesbezüglich eine zeitnahe Rückmeldung zu.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung/öffentlicher Teil: 17.00 Uhr



Vorsitzender



Schriftführer